

Comparis-Analyse zu Grundversicherungsprämien

Maximales Sparpotenzial* je nach Schweizer Kantonshauptort

Ort	Sparpotenzial in Prozent	Maximales Sparpotenzial in CHF
Aarau (AG)	49 %	2'697.60
Altdorf (UR)	47 %	2'209.20
Appenzell (AI)	49 %	2'166.00
Basel (BS)	45 %	3'454.40
Bellinzona (TI)	47 %	3'410.40
Bern (BE)	43 %	2'811.60
Chur (GR)	55 %	3'104.40
Delémont (JU)	38 %	2'365.20
Frauenfeld (TG)	47 %	2'593.20
Fribourg (FR)	44 %	2'607.60
Genève (GE)	46 %	3'704.10
Glarus (GL)	48 %	2'559.60
Herisau (AR)	49 %	2'685.60
Liestal (BL)	45 %	3'087.60
Luzern (LU)	47 %	2'597.40
Neuchâtel (NE)	43 %	3'056.00
Sarnen (OW)	47 %	2'410.80
Schaffhausen (SH)	42 %	2'461.80
Schwyz (SZ)	52 %	2'808.00
Solothurn (SO)	49 %	3'093.20
St.Gallen (SG)	47 %	2'731.20
Stans (NW)	51 %	2'614.80

* Das Sparpotenzial lässt sich realisieren durch einen Wechsel zu einer der fünf günstigsten Krankenkassen in der eigenen Prämienregion und/oder die Erhöhung der Franchise und/oder einen Modellwechsel bei der eigenen Kasse.

Über comparis.ch

Mit über 80 Millionen Besuchen im Jahr zählt comparis.ch zu den meistgenutzten Schweizer Websites. Das Unternehmen vergleicht Tarife und Leistungen von Krankenkassen, Versicherungen, Banken sowie Telecom-Anbietern und bietet das grösste Schweizer Online-Angebot für Autos und Immobilien. Dank umfassender Vergleiche und Bewertungen bringt das Unternehmen Transparenz in den Markt. Dadurch stärkt comparis.ch die Entscheidungskompetenz von Konsumentinnen und Konsumenten. Gegründet 1996 vom Ökonomen Richard Eisler beschäftigt das Unternehmen heute rund 200 Mitarbeitende in Zürich.